

Mit der Plakette „Barrierefrei erbaut“ zeichnet der VdK Institutionen und Träger aus, die ihre Einrichtungen barrierefrei zugänglich und nutzbar machen. Ihnen stehen die ehrenamtlichen Fachberaterinnen und Fachberater während der Planung und Umsetzung von Neu- oder Umbauprojekten zur Seite.



Die Ausstellung „Hallo Freiheit! Zusammen über Barrieren“

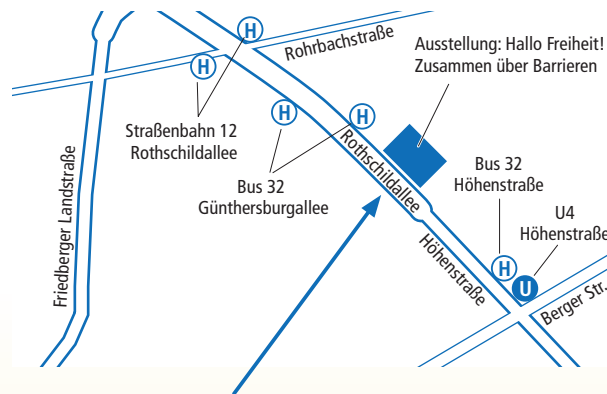
In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Soziale Arbeit und Gesundheit“ der Frankfurt University of Applied Sciences und der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige betreut die VdK-Fachstelle für Barrierefreiheit die Ausstellung „Hallo Freiheit! Zusammen über Barrieren“.

Diese Ausstellung zeigt anschaulich, was Behinderung bedeutet, wo und welche Barrieren es gibt und wie man sie überwinden kann. Mit Hilfe moderner Technologie und interaktiver Elemente ist sie als lebendiger Lern- und Erlebnisort gestaltet und bietet Besuchern die Möglichkeit, Barrieren intuitiv und hautnah zu erfahren. In einer virtuellen Wohnung werden verschiedene Lebensbereiche, deren jeweilige Anforderungen an Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Lösungsvorschläge für eine barrierefreie Umwelt präsentiert. Ratsuchende, Interessierte und Fachleute erhalten zusätzlich viele nützliche Informationen zur Geschichte des Sozialrechts in Deutschland und zu dem sich wandelnden Bild von Behinderung in den einzelnen historischen Epochen.

Bitte einen Besichtigungstermin vereinbaren!

☎ 069 714002-58
@ barrierefreiheit.ht@vdk.de

Hier finden Sie die Ausstellung



Ausstellungsort

Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt
(in den Räumen des Museums zur Geschichte der Gehörlosen und Schwerhörigen in Frankfurt)

Ihr Weg zur Ausstellung:

- Ab Konstablerwache U-Bahnlinie 4 bis Höhenstraße, dann Buslinie 32 bis Günthersburgallee oder
- ab Konstablerwache Straßenbahnlinie 12 bis Rothschildallee, von dort etwa 5 Minuten Fußweg oder
- ab Hauptwache U-Bahnen der Linien 1, 2, 3 und 8 bis Haltestelle Miquel-/Adickesallee, dann Buslinie 32 bis Günthersburgallee

Der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen

Der VdK ist der Sozialverband für Jung und Alt, der Generationen verbindet – unabhängig von parteipolitischen, religiösen und weltanschaulichen Interessen. Sozialrechtliche Beratung und Vertretung, politische Einflussnahmen und gegenseitige Hilfe sind seine tragenden Säulen.

www.vdk.de/ht | www.vdktv.de
www.facebook.com/vdk.ht

INFO-TELEFON: 069 714002-77

VdK-Fachstelle für Barrierefreiheit

Barrierefreies Wohnen und Leben



VdK-Fachstelle für Barrierefreiheit

Gärtnerweg 3
60322 Frankfurt am Main

- ☎ 069 714002-58
- ☎ 069 714002-16
- @ barrierefreiheit.ht@vdk.de
- 🌐 www.vdk.de/permalink/5860



© Sozialverband VdK Hessen-Thüringen 01/2020



SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN

Praktische Hilfen für ein barrierefreies Leben

Ob durch Unfall, Krankheit oder die Folgen des Alterwerdens: Vieles, was selbstverständlich schien, wie etwa Treppensteigen oder die Nutzung von Badewanne und WC, wird plötzlich zum Problem. Deshalb sollte bei der Wohnungssuche und vor allem beim Neubau unbedingt auf Barrierefreiheit geachtet werden. Wer vorausschauend plant, kann später viel Geld sparen und in den eigenen vier Wänden alt werden. Wir, die VdK-Fachstelle für Barrierefreiheit, beraten Sie dabei gerne.

Sicherheit und Lebensqualität in vertrauter Umgebung sind für jeden wichtig. Auch wenn ein Umbau der bestehenden Wohnung erforderlich wird, bietet die VdK-Fachstelle Unterstützung an und hilft Ihnen bei der barrierefreien Umgestaltung Ihres Zuhauses.



Ein selbständiges Leben führen: Durch den Einbau eines speziellen Sitzes in der Dusche wird es möglich.

Wohnraumanpassung

Je nach Wunsch können Sie unsere Beratung per Telefon und E-Mail in Anspruch nehmen oder aber, nach Terminvereinbarung, persönlich bei uns vorbeikommen. Bei Bedarf machen wir gerne einen Hausbesuch und besprechen mit Ihnen die erforderlichen Umbaumaßnahmen, zeigen Lösungen auf und stellen Kontakte her. In ganz Hessen und Thüringen stehen ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater den VdK-Mitgliedern zur Seite.

Hilfsmittelversorgung

Für Menschen mit Beeinträchtigungen sind Hilfsmittel unerlässlich, um sie in ihrer selbständigen Lebensführung zu unterstützen. Doch der Markt an entsprechenden Produkten ist mittlerweile ebenso wenig zu überblicken wie die Zuständigkeit der einzelnen Kostenträger. Schon „einfache“ Lösungen können daher zum Problem werden, wenn beispielsweise der Toilettenstuhl nicht durch die Badezimmertür passt.

Wir nehmen uns Zeit für das Gespräch mit Ihnen. Dabei stehen Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt bzw. die Wünsche und Vorschläge derjenigen, die Sie betreuen oder die von Ihnen betreut werden.



Chancengleichheit und Teilhabe – für dieses Ziel engagiert sich das Team der Fachstelle für Barrierefreiheit.

Barrierefreiheit

Der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen fordert seit langem, den öffentlichen Raum barrierefrei zu gestalten. Mit Ortsbegehungen, Protestaktionen und Unterschriftensammlungen möchte er bei der Politik ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Barrierefreiheit eine Grundvoraussetzung für Chancengleichheit und Teilhabe in unserer Gesellschaft ist, von der alle profitieren. Auch wer mit dem Kinderwagen unterwegs ist, wer bereits etwas älter oder gesundheitlich angeschlagen ist, weiß eine barrierefreie Umwelt zu schätzen. In seiner eigenen Ehrenamtsakademie bildet der VdK Hessen-Thüringen Fachberaterinnen und Fachberater für Barrierefreiheit aus, die Ideen und Vorschläge für eine Gestaltung öffentlicher Gebäude, Straßen und Einrichtungen ohne Hindernisse, Stolpersteine und Hürden entwickeln.

Ihre Kontaktperson vor Ort